

Jahresbericht 2021 – Verein Elfinesh

Vorstand

Präsident	Clemens Sieber
Vizepräsident	Timo Grimm
Kassier	Manuel Rüegg
Projektleitung Äthiopien	Biruk Nigussie
Vorstandsmitglieder	Elfinesh Grimm Claudia Sieber Roman Grimm Karl Kyburz
Kassenrevisorinnen	Regula Grimm Louisa Kyburz

1. Vorstandstätigkeit

Aufgrund der Covidvorgaben haben keine Vorstandssitzungen stattgefunden. Die Aktualisierung im Handelsregister wurde per 25.08.20 ausgeführt und das Dokument wurde uns zugestellt.

2. Vereinstätigkeit

Auch 2020 und 2021 sind wir aus Covidgründen nicht nach Aethiopien gereist. Die Kommunikation mit Biruk hat nur per Mail stattgefunden.

3. Projektstätigkeit

Gesamtheitlich haben wir in der Zeit vom Juli 2020 bis 2021 zwei Unterbrechungen, je eine in der Schule und eine bei Elfineshhaus. In der Schule war es ein elektrisches Problem welches von Biruk behoben wurde und beim Elfineshhaus gab es ein technisches Problem mit einem Ventil. Auch bei dieser Havarie wurde das Ventil von Biruk organisiert und ausgetauscht.

Ein weiteres Problem entstand bei der Wasserentnahme beim der Elfineshhaus da die Leute sich nicht an die vorgegebenen Entnahmezeiten hielten, es wurde einfach abgefüllt bis der Tank leer war. Wenn am Nachmittag die Sonne nicht mehr schien hatten sie am anderen Tag kein Wasser.

Wir besprachen das Problem mit unserem deutschen Fachmann Sebastian Zenz welcher uns den Vorschlag machte ein Fernüberwachungssystem zu installieren.

Die Offerte für zwei Remot Monitoring Systeme zur Erhebung technischer Daten von solarbetriebenen Pumpensystemen ist im September 2020 eingetroffen.

Der Vorstand hat die Offerte gemeinsam mit der Fachhochschule in Brugg besprochen und geprüft und es wurde uns empfohlen das System zu installieren, anschliessend entschied der Vorstand das System zu kaufen.

Ein Techniker vor Ort hat im Auftrag von Sebastian Zenz eine Bestandesaufnahme der beiden Anlagen gemacht.

Andinet Schule

Solaranlagen und Brunnen sind in gutem Zustand
Das Hauptreservoir funktioniert gut und hat keine Lackage
Der Kontroller, die Wechselrichter und die Batterien sind in einem guten Zustand

Elfineshhaus

Die Solaranlagen und der Brunnen sind in gutem Zustand
Das Hauptreservoir funktioniert ebenfalls gut und hat keine Lekage
Das Hauptabsperrventil war defekt und wurde ausgetauscht

Empfehlung des Technikers

Das Dorf muss sich darauf einstellen, dass das Wasser am Morgen geholt werden muss
Die Module müssen regelmässig gewaschen werden, um Effizienzverluste durch Staub zu reduzieren.

Im Anschluss an die Bestandesaufnahme wurden die beiden Monitoringsysteme in der Schule und beim Elfineshhaus installiert.

Im Januar 2021 bekamen wir einen ersten Zwischenbericht von Sebastian Zenz.

Nicht beide Systeme haben gleich guten Empfang, um ihre Daten auch live zu senden.
Das System in der Schule sendet täglich Daten, das System im Elfineshhaus hat scheinbar zu wenig Empfang. Die Daten werden jedoch auf der eingebauten SD-Karte gespeichert sodass sie ausgewertet werden können wenn Biruk vor Ort ist.

Aufgrund der Erkenntnisse welches das System liefert haben wir angeordnet, das das Wasser von 07.00 Uhr bis maximal 11.00 Uhr bezogen wird, damit die Sonne anschliessend Zeit hat den Tank wieder zu füllen und am andern Morgen das Reservoir wieder voll ist.

Neue Projekte

Unser prioritäres Projekt für das laufende Vereinsjahr muss die Beschaffung finanzieller Mittel sein. Wir haben immer weniger Mitglieder und die Spenden gehen ebenso zurück. (Altersbedingte Austritte, fast keine Neueintritte, minimale Spendeneingänge) So wird es immer schwieriger die nötigen Mittel für die Löhne der Lehrer/Innen und des Personals sowie dem Unterhalt der Anlagen aufzukommen.

Ende Juni haben wir uns Gedanken gemacht bezüglich eines neuen Projektes. Aufgrund der aktuellen Situation sollten wir die alten Wasserleitungen ab dem Elfineshhaus ersetzen. Wir

haben gemeinsam mit unseren Technickern Urs Meier Wassermeister von Obersiggenthal und Franz Mesey erste Gedanken ausgetauscht und Biruk Nigussie einige Aufgaben zukommen lassen zur Abklärung von Daten, Material, Personalaufwand, Arbeitsaufwand usw.

Wir bedanken uns für jeden Betrag den wir von Ihnen bis anhin und jeden den wir zukünftig erhalten werden. So hoffen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung im Vereinsjahr 2020 – 2021

1. Erfolgsrechnung (im Anhang)

1.1. Ertrag

Im sechzehnten Vereinsjahr konnten wir Mitgliederbeiträge, Spenden und Zinsen von CHF 21'698.00. verbuchen.

1.2. Aufwand

Der Aufwand für die Organisation der Schule, der Kindergärten und der Wasserversorgung in Gurage betrug im Berichtsjahr CHF 20'043.00 Dieser Betrag beinhaltet Löhne, Schulmaterial, Brennstoff sowie Reparatur- und Servicearbeiten an den Solar und Pumpenanlagen sowie Transport inklusive die Entschädigung für Biruk Nigussie.

Rückzahlung der dritten Rate des Dahrlehens CHF 10'000.00

2. Bilanz

Die Buchführung und Jahresrechnung wurde von den beiden Revisorinnen Regula Grimm und Louisa Kyburz am 13.09.2021 geprüft und für gut befunden

Das Vereinskapiital beträgt nun CHF 46'424.00

Die Verbindlichkeiten betragen zur Zeit CHF 10'000.00 zinsloses Darlehen.

Für den Jahresbericht

Clemens Sieber
Vereinspräsident